

NAKOS INFO – Autor*innenhinweise

Praktische Hinweise für Autor*innen zum Verfassen von Beiträgen

- Ihr Beitrag soll maximal **vier Heftseiten** umfassen (ca. 10.000 Zeichen inklusive Leerzeichen).
- Bitte legen Sie die **neuen Rechtschreiberegeln** zugrunde.
- Beginnen Sie mit dem **Titel** und einem **Untertitel**.
- Es folgt ein kurzer **Teaser / Einleitung / Zusammenfassung**: Machen Sie neugierig auf den Text.
- Gliedern Sie Ihren Text in nicht zu große einzelne Abschnitte. Verwenden Sie (aussagekräftige) kurze **Zwischenüberschriften**.
- **Gendern** Sie den Beitrag: mit geschlechtsneutralen Oberbegriffen wie „Mitarbeitende“ oder nutzen Sie andernfalls das Gendersternchen (*)
- Geben Sie die **Quellen** an, welche im Text zitiert werden:
 - Im Text in Klammern Nachname und Jahr angeben (Müller 2020).
 - Am Ende des Beitrages Literatur alphabetisch ordnen unter der Überschrift „Literatur“: Bitte geben Sie Vor- und Zunamen der Autor*innen an.
- Machen Sie kurze Angaben zu **Ihrer Person/** Funktion:
Titel, Vor- und Nachname, Funktion/ Institution, Kontakt
- **Format Abbildungen**: Senden Sie alle Abbildungen jeweils als einzelne Datei (nicht in Word eingebettet); Format: .jpg, .tif, .eps oder .png; Auflösung 300 dpi bei mind. 8 cm Breite; jedes Bild mit präziser Bildlegende

Formale Hinweise für Autor*innen zum Verfassen von Beiträgen

- Erstellen Sie Ihren Text in **Word** und schicken Sie ihn per E-Mail an **redaktion@nakos.de**. Sie erhalten ein PDF etwa einen Monat vor Erscheinen zur Korrektur und Druckfreigabe.
- Bei mehreren **Autor*innen** tragen Sie die Verantwortung dafür, dass die übrigen genannten Autor*innen mit der Veröffentlichung in der vorgelegten Fassung einverstanden sind.
- Mit **Annahme** des Manuskriptes erwirbt die NAKOS Nutzungsrechte.
- **Bildrechte:** Sie erhalten bei Annahme Ihres Beitrages ein Formular zur Einverständniserklärung und Abdruckgenehmigung vorhandener Bilder, das Sie unterschrieben zurücksenden müssen.

Über das NAKOS INFO:

Die Zeitschrift NAKOS INFO erscheint zweimal im Jahr. Das INFO wendet sich an örtliche Selbsthilfekontaktstellen und -vereinigungen sowie an Multiplikator*innen der Selbsthilfe in Versorgungseinrichtungen, Politik, Verbänden und zivilgesellschaftlichen Organisationen. Es dient der Information, dem bundesweiten Austausch und der fachpolitischen Diskussion.